



An den Vorsitzenden des Rates  
Herrn Christoph Schultz

Antrag der Fraktionen der Freie Demokraten und BmU für die nächste Sitzung des Rates

Samstag, 10. April 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schultz,  
sehr geehrte Mitglieder des Rates,

wir beantragen die Einrichtung eines Tagesordnungspunktes:

### Änderungsanträge zur Zuständigkeitsordnung

#### 1. Änderung des Ausschussnamens:

- a. Auf S. 3 in §2 (4) 10., ersetze „Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“ durch  
„Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung **und Digitalisierung**“
- b. 2. Auf S. 6 in §9a (1) 4., ersetze „Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“ durch  
„Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung **und Digitalisierung**“
- c. 3. Auf S. 6 in §10 ersetze im Titel „Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“ durch  
„Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung **und Digitalisierung**“
- d. 4. Auf S. 6 in §10 (1) ergänze zwischen „...der Stadtentwicklung,“ und  
„Maßnahmen des besonderen Städtebaurechts“ **„der Digitalisierung,“**

#### 2. Anpassung der Zuständigkeiten

- a. 5. Auf S. 6 in §10 (2) ersetze „4. die Digitalisierung, soweit die in den Ziffern 1-3 genannten Angelegenheiten betroffen sind und es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.“ durch
- b. **„4. Digitalisierung**  
- **Angelegenheiten der Digitalisierung, soweit die in den Ziffern 1-3 genannten Bereiche betroffen sind und es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt sowie**  
- **Zuständig für Investive Maßnahmen, sofern die Kompetenz nicht an einen anderen Ausschuss übertragen wurde.**  
- **Aufstellung, Erarbeitung und Monitoring eines Digitalisierungskonzeptes.“**



## Begründung

Eines hat uns die heutige Zeit doch sehr eindrucksvoll gelehrt:

*Digitalisierung ist kein Nischenthema, sondern ein hoch komplexes und brandaktuelles dazu.*

Der komplexe Aspekt ist, dass sich die Digitalisierung nicht nur auf ein Ausschussgebiet beschränkt, nein: Es durchzieht alle Bereiche unserer Verwaltung und Zuständigkeiten. Man könnte hier auch von einem klassischen Querschnittsthema sprechen, welches eine erhebliche Relevanz bei unseren Mitbürgern besitzt.

Als Stadt und Rat möchten wir dem Thema den nötigen Nachdruck und auch die nötige Sichtbarkeit, Priorität und Rückdeckung verschaffen, diese Themen mit Nachdruck zu treiben und ausschussübergreifend zu koordinieren. Die nötigen Kompetenzen und Fachwissen für solche eine Aufgabe kann in einem Ausschuss, der sich dieser Tage bereits um die Belange und Erfahrungen der Wirtschaft beschäftigt, wunderbar durch sachkundige Bürger zielgerichtet und durch Input von außen unterstützt werden. Diese Möglichkeit fehlt im HFA hingegen komplett und bleibt damit auch nur ein Randthema unter vielen.

Grundlage eines solchen Handelns sollte ein Digitalisierungskonzept sein, welches in diesem Ausschuss maßgeblich vorbereitet und verhandelt werden soll. Solch ein Konzept schafft klare Prioritäten und offenbart typische digitale Synergien zwischen den einzelnen Bereichen. Ein solcher Ausschuss steht analog zum BauA, der exakt die gleiche Funktion für Bauprojekte in unserer Stadt erfüllt.

Das Themenspektrum ist vielfältig und nicht nur auf die z.B. aktuell dringliche Schuldigitalisierung beschränkt (die dann eh weiter im Schulausschuss behandelt, aber auch im ASWD berichtet wird) oder auch Themen wie z.B. eGovernment, Smart City, bürgernahe Digitalisierung, Bürgerbüro, Breitbandausbau, Vereinfachung von Verwaltungsstrukturen oder Prozessen, etc.

Ralf Lenger, Leonard Kern-Wagner

Bernhard Osterwind, Marcel Stritzelberger